

Zeros Reise ins Märchenland

Von KISHIRA_22

Kapitel 3: Zero-Wittchen und die 4 Vampire

"Wer ist das denn?"

Ein blonder Mann näherte sich dem schlafenden Zero.

"Egal wer sie ist. Sie ist unheimlich süß."

Kaum waren die Worte ausgesprochen, schon hatte sich der Blonde mit den leicht zerzausten Haaren neben den Schlafenden gelegt und spielte jetzt mit seinen Haaren.

"Hanabusa, lass das.", meinte ein anderer.

"Akatsuki, sei doch nicht so ein Spielverderber.", kicherte der Blondhaarige.

"Aido. Du solltest das wirklich lassen. So etwas macht man nicht."

"Ichijo, lass ihn doch. Er wird schon sehen, was er davon hat.", sagte ein Rothaariger, der auf einem Stuhl saß und gleichgültig zu den anderen hinüberschaute.

Ohne das die vier es bemerkten, kam Zero halbwegs wieder zu sich.

°Nanu...was ist hier los? Ich höre Stimmen...aber das können unmöglich...aber die Namen stimmen...°

Doch noch ehe Zero weiter darüber nachdenken konnte wurde er erneut ohnmächtig.

"Was machen wir denn mit ihr?", fragte derjenige, der Ichijo genannt wurde.

"Ist mir doch egal, ich weiß nur das ich endlich schlafen will!"

Und wie um diese Worte zu verstärken, gähnte der Rothaarige herzhaft.

"Oh mann Shiki. Du kannst doch nicht den ganzen Tag pennen."

"Shiki, Akatsuki, könntet ihr das auf später verschieben?"

"Das geht dich nichts an!", ertönte es von beiden im Chor.

"Die Lady ist verletzt. Nur zur Info."

"Sie ist was? Kannst du das nicht eher sagen Aido?"

"Ich hab es doch auch gerade eben erst bemerkt. Sie wird ja wohl nichts dagegen haben, wenn ich..."

Die Augen von Hanabusa hatten bereits eine rote Färbung angenommen.

"Aido, lass das!"

"Ich mach das schon, Ichijo!"

Noch bevor Hanabusa sich der Wunde von Zero weiter nähern konnte wurde er von Fäden aus Blut an seiner Bewegung gehindert. Langsam wurde er von Shikis Blutfäden aus dem Bett gezerrt.

"Akatsuki, bring Aido nach draußen. Er soll sich beruhigen."

"Geht klar, Ichijo. Ähm Shiki könntest du die Fäden erst dann lösen wenn wir draußen sind?"

"Oh mann, warum eigentlich immer ich?"

"Mach dir keine Gedanken. Wir werden sie erst einmal ausruhen lassen und dann sehen wir weiter. Und Aido versuch erst gar nicht mit dem Schmollen anzufangen!"

°Herrje, hoffentlich verzieht sich der Blutgeruch bald. Ansonsten ist diese Schönheit in ernster Gefahr.°

Mehr oder weniger schweigend verließen die vier das Zimmer wieder um ihre Besucherin ausruhen zu lassen.

Als Zero erwachte, war es schon wieder hellichter Tag. Er streckte sich kurz und hielt sich dann den Kopf.

°Oh man hab ich einen Schwachsinn geträumt.°

Gerade als der Silberhaarige aufstehen wollte, bemerkte er das Gewicht auf seinem Oberkörper. Verschlafen sah er nach unten.

"Was zur Hölle...", schrie er, als er erkannte, dass es Aido war, der halb nackt auf seinem Oberkörper lag und friedlich schlummerte. Durch die heftige Bewegung Zeros, fiel der Schlafende aus dem Bett und kam mit einem lauten Knall auf dem Boden an.

"Au...". Er sah hoch und meinte dann wütend:

"Was soll das?".

Zero keuchte.

°Ich kann nicht mehr. Erst machen die mich hier zu einem Mädchen und dann wollen die mich auch noch zwangsverschwulen?°

Aido grinste.

"Du bist ja noch süßer, wenn du so ängstlich dreinschaust."

Er stand auf und näherte sich Zero. Dieser hatte seine Fassung wieder und blickte den Vampir vor sich kalt an.

"Einen Schritt weiter Aido Senpai und es wird mir ein wahres Vergnügen sein dich zu töten."

"Die Kleine hat Mut."

Zero drehte sich um und sah einen weiteren Vampir, der im Türrahmen stand.

"Kain Senpai", flüsterte er leise.

Dieser musterte ihn grinsend von oben bis unten. Sofort wurde Zero rot. Vampire gnadenlos zu jagen und zu töten war die eine Sache, aber von ihnen für ein attraktives Mädchen gehalten zu werden war für Zero mehr als nur neu. Es war unheimlich. We sehr wünschte er sich jetzt seine Boody Rose herbei um diese hormongesteuerten Vampire vom Angesicht der Erde zu tilgen. Seine Gedankengänge wurden doch augenblicklich unterbrochen, als er Lippen auf seiner Hand spürte. Er drehte sich wieder um und sah, dass Aido ihm gerade einen Handkuss gab.

"Warum bist du denn so schüchtern?", schnurrte er.

Alles in Zero schrie laut auf und die Reaktion ließ nicht lange auf sich warten. Ohne jede Vorwarnung schlug er Aido k.o.

Kain lächelte. Er musste zugeben, dass ihm Frauen mit dem gewissen Etwas gefielen und diese schien sehr viel von dem gewissen Etwas zu haben. Trotzdem konnte er es nicht zulassen, dass jemand so mit seinem Cousin umging.

"Hanabusa übertreibt es manchmal ein bisschen...", sagte Kain mit rauer Stimme.

"...aber das war ganz und gar nicht nett. Ich werde dich wohl in deine Schranken weisen müssen."

Das gefiel Zero schon eher. Ein Vampir, der ihn, einen Hunter herausforderte. Für einen Moment hatte er vergessen, dass er in einem Märchen festsaß. Er grinste Kain an.

"Meinst du, du kannst es mit mir aufnehmen, Vampir?".

Kampfbereit stand Zero auf und wartete auf den Angriff seines Gegenübers.

Kain lachte. Ja, diese Frau gefiel ihm wirklich. Auch er nahm eine Kampfposition ein,

doch gerade als er losstürmen wollte, stellte sich Shiki dazwischen. Er kaute wieder auf irgendetwas rum und sah so aus als wäre ihm unendlich langweilig. Mit geichgültiger Stimme warte er sich an Kain.

"Hast du vielleicht auch schon einmal daran gedacht, wer die Sauerei anschließend wieder wegmacht?"

"Hey, mach nicht mich dafür verantwortlich, sie hat angefangen!", meinte Kain zu seinem Gegenüber.

"Hey Leute können wir das auf heute Abend verschieben? Ich bin hundemüde und da wird es Shiki nicht anders gehen. Nanu...", bei diesen Worten schaute Ichijo ins Zimmer.

"Seht ihr, Aido schläft schon. Also abmarsch ins Bett Leute, oh und einen wunderschönen Guten Morgen Verehrteste."

Ichijo schenkte Zero sein strahlenstes Lächeln.

"Aber sonst geht es euch gut, ja?"

Zero war kurz davor an die Decke zu gehen.

°Warum zum Henker halten mich alle für ein Mädchen, und wieso zum Geier gucken die mich alle so komisch an? Ich muss hier weg. Aido ist k.o. Der stört mich nicht mehr. Shiki hat eh zu nie was Lust also kommt der mir auch nicht in die Quere, aber die anderen beiden könnten ein Problem werden.°

"Hach unser Prinzesschen ist ja ganz in Gedanken versunken. Wie Niedlich!"

"Niedlich...? Habt ihr zu lange in der Sonne gestanden?"

"Na ja nicht wirklich, aber da fällt mir ein, du könntest dich doch mal vorstellen meine Hübsche.", meinte Akatsuki.

"Zum letzten Mal. Ich bin kein Mädchen! Und jetzt sagt mir gefälligst wie ich wieder nach Hause komme!"

Irgendwo hinter Zero war ein stöhnender Laut zu vernehmen, der alle Anwesenden dazu veranlasste in diese Richtung zu sehen.

"Oha, wie es aussieht hast du Aido aufgeweckt."

"Spar mir deine freundlichen Worte Ichijo-Senpai."

°Wieso ist der schon wieder auf den Beinen? Ich hab ihn doch k.o. geschlagen.°

"Auuu. Die hat einen ganz schönen Schlag drauf. Huch, die is ja sogar noch süßer wenn sie wütend ist. Ich glaub da lass ich mich gerne nochmal schlagen!"

"Aido hats erwischt, aber volle Breitseite."

"Ach Shiki, lass ihn doch. Er ist halt ein wenig aufgedreht, aber nun da du wach bist solltest du dich vielleicht erst mal waschen. Shiki zeigst du ihr bitte das Badezimmer?"

"Muss das sein Ichijo? Na dann komm mal mit."

Froh endlich Aido und Akatsuki zu entkommen folgte Zero Shiki wobei er deutlich die Blicke der im Raum zurückgebliebenen im Rücken spürte.

Nachdem Zero und Shiki das Zimmer verlassen hatten begann Aido mit einem erfreuten Gesicht herumzutänzeln.

"Ist sie nicht süß?"

"Aido, lass den Quatsch und hör auf rumzutanzeln wie ein Vollidiot. Süß ist sie allerdings schon und sie hat das gewisse Etwas. Das könnte noch lustig werden."

"Aber, aber. Aido, Akatsuki wir wollen unseren Gast doch nicht erschrecken. Während sie sich frisch macht werden wir hier mal für ein wenig Ordnung sorgen und vielleicht haben wir ja auch noch was hübsches zum anziehen für unser Prinzesschen."

"Ichijo...? Das ist jetzt nicht dein Ernst, oder?"

"Natürlich ist das mein Ernst Akatsuki, also los. Aido du tänzelst eh schon, also sie zu das du Richtung Küche tänzelst und was leckeres kochst. Und lass ja nichts anbrennen

verstanden?".

"Ich werds versuchen."

Mit leicht tänzelnden Schritten machte sich Aido auf den Weg Richtung Küche.

"So und wir beide werden mal die Bude auf Vordermann bringen. Eine so schöne Lady wie sie braucht auch eine angemessene Wohnstätte."

"Ichijo, meinst du Shiki kann sich beherrschen?"

"Akatsuki, also wirklich, Shiki weiß was er tut und außerdem lenk nicht vom Thema ab. Wir haben viel zu tun."

"Naja, einen Versuch war es wert."

Zur gleichen Zeit in einem anderen Stockwerk der Burg.

"Oh mann, ich weiß zwar nicht wie ich es hierher geschafft habe, aber ich könnte schwören das die Burg von außen schäbiger aussah. Das ist ja ein Schloss, inklusive dem dazugehörigen Labyrinth an Gängen. Sag mal wann sind wir denn endlich da? Wir laufen doch schon eine halbe Ewigkeit."

"Aber nicht doch Verehrteste, wir sind gleich da."

"Das sagst du schon seit 5 Minuten Shiki Senpai."

Unvermittelt hielt Shiki an, sodass Zero gegen ihn stieß.

"Sag mal, hättest du nich mal einen Ton sagen können?", entfuhr es Zero.

"Bitte sehr meine Dame. Dieses Bad ist hoffentlich zu eurer vollsten Zufriedenheit."

Mit diesen Worten öffnete Shiki die Tür. Völlig überwältigt von der Großzügigkeit des Raumes und der Ausstattung blieb Zero der Mund offen stehen.

"Wenn ich die Dame nun bitten dürfte einzutreten? Während ihr euch frisch macht, werde ich versuchen frische Kleider für euch zu finden. Solche die zu einer Lady wie euch passen."

Mit diesen Worten schob er Zero ins Bad, drehte sich um und schloss die Tür hinter sich, nachdem er aus dem Bad war. Kaum hatte er die Tür geschlossen lehnte er sich dagegen und atmete tief durch.

°Warum eigentlich immer ich?, schoss es Shiki durch den Kopf, während sein Herz raste.

Doch auch Zero hatte so seine liebe Not.

°Die spinnen doch alle. Warum muss das eigentlich immer mir passieren? So wie die mich vorhin angesehen haben wäre es wohl besser wenn ich mich einschließe. Ds wird zwar nicht viel gegen ihre Vampirkräfte nützen aber einen Versuch ist es wert. Gott sei dank steckt der Schlüssel!°.

Erst nachdem Zero sich eingeschlossen hatte schaute er sich aufmerksam im Bad um.

°War ja wieder klar. Die leben hier wie die Könige.°.

Jetzt fiel Zero auch wieder ein, dass er Vampire eigentlich über alle Maßen hasste.

°Die warten doch nur, bis ich unaufmerksam werde und die sich von hinten anschleichen können.°.

Zero fasste den Entschluss alles, was das Badezimmer an Möbeln hergab vor die Tür zu schieben um ein mögliches Eindringen der Vampire zu verhindern.

°So leicht mache ich es euch nicht.°.

Schon meldete sich Zeros Stolz wieder. Schließlich war er ein Hunter. Da würde er sich doch nicht von ein paar lächerlichen Vampiren herrumschubsen lassen. Er setzte sich der Tür gegenüber und starrte gegen die aufgetürmten Möbel.